

## MARKTÜBERBLICK

---

Der deutsche Aktienmarkt geriet am Donnerstag mit einem im Verlauf des Nachmittags deutlich gestiegenen Euro unter Druck. Auslöser war die Veröffentlichung des Protokolls der letzten geldpolitischen Sitzung der EZB. Die Marktteilnehmer werteten das Protokoll als falkenhaft, da darin eine rege Diskussion unter den Notenbankern über den möglichen Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik zu entnehmen war. Der DAX schloss 0,59 Prozent tiefer bei 13.203 Punkten. Der MDAX der mittelgroßen Werte büßte 0,35 Prozent auf 26.856 Punkte ein. Der TecDAX endete hingegen gut behauptet bei 2.650 Zählern. Unter den 110 größten Werten gab es 49 Gewinner (46%) und 57 Verlierer. Das Abwärtsvolumen lag bei 78 Prozent (71 ohne Berücksichtigung der Steinhoff-Aktie). Das Gesamtvolumen im DAX betrug 114,0 Millionen Aktien (Vortag: 124,1) im Wert von 4,54 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,47). Stärkste Sektoren waren Rohstoffe (+1,03%), Bau (+0,82%) und Chemie (+0,29%). Am deutlichsten verloren Software (-2,44%), Telekommunikation (-2,11%) und Technologie (-1,80%). An der DAX-Spitze gewann die Commerzbank-Aktie 1,65 Prozent hinzu. HeidelbergCement und ThyssenKrupp rückten dahinter um 1,05 und 1,00 Prozent vor. Größter Verlierer war SAP mit einem Abschlag von 3,33 Prozent. Hier belastete eine Analysten-Abstufung. Vonovia und Infineon gaben um 2,47 respektive 2,31 Prozent nach. Im MDAX verbesserte sich die Aktie von Hella nach der Vorlage von positiv aufgenommenen Geschäftszahlen um 1,98 Prozent. Mehrere Analysten hoben ihre Kursziele für das Papier des Automobilzulieferers an.

An der Wall Street setzten die Indizes ihre Rally mit neuen Rekordständen fort. Der Dow haussierte um 0,81 Prozent auf 25.575 Punkte. Für den Nasdaq 100 ging es um 0,68 Prozent nach oben auf 6.708 Zähler. 75 Prozent der Werte an der NYSE schlossen im Plus. Das Aufwärtsvolumen betrug 81 Prozent. Es gab 292 neue 52-Wochen-Hochs und 36 neue Tiefs. Mit Blick auf die Sektorenperformance lagen Energiewerte dank steigender Ölpreise deutlich vorne, gefolgt von Herstellern zyklischer Konsumgüter (Consumer Discretionary). Verluste gab es hingegen bei Immobilienwerten und Versorgern.

Am Devisenmarkt wertete der US-Dollar gegenüber allen anderen Hauptwährungen ab, während der Euro beflügelt vom EZB-Protokoll auf breiter Front Zugewinne verzeichnete. Der Dollar-Index notierte gegen Ende des US-Handels 0,48 Prozent schwächer bei 91,91 Punkten. EUR/USD sprang um 0,71 Prozent nach oben auf ein Wochenhoch bei 1,2031 USD.

Der S&P GSCI Rohstoffindex notierte 0,17 Prozent höher bei 451,21 Punkten. Brent-Öl gab um 0,12 Prozent auf 69,12 USD nach. Der Preis für US-Erdgas haussierte nach bullischen Lagerbestandsdaten um 7,50 Prozent auf 3,12 USD. Comex-Kupfer verlor 0,26 Prozent auf 3,23 USD. Gold stieg um 0,28 Prozent auf 1.323 USD (1.099 EUR). Silber büßte 0,21 Prozent auf 17,00 USD ein. Platin und Palladium verteuerten sich um 1,03 und 0,19 Prozent.

Am Rentenmarkt gab die Umlaufrendite um einen Basispunkt auf 0,32 Prozent nach. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen stieg dank einer am Nachmittag dank des EZB-Protokolls einsetzenden Rally um vier Basispunkte auf ein 5-Monats-Hoch bei 0,52 Prozent. Der Euro-Bund-Future sackte um 0,51 Prozent auf 160,50 Punkte ab. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes endete einen Basispunkt tiefer bei 2,54 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte tendierten heute früh überwiegend freundlich. Der MSCI Asia Pacific Index stieg um 0,15 Prozent auf 180,68 Punkte. Aus China kamen über den Konsensschätzungen liegende Daten zur Handelsbilanz. Die Exporte aus der zweitgrößten Volkswirtschaft stiegen im vergangenen Jahr um 7,9 Prozent, während die Importe um 15,9 Prozent zulegen. Der Handelsbilanzüberschuss lag bei 422,5 Milliarden USD.

Heute sind von der Makroseite die US-Daten zum Einzelhandelsumsatz sowie den Verbraucherpreisen im Dezember potenziell marktbeugend. Mit Blick auf die Unternehmensseite startet die US-Berichtssaison der großen Unternehmen mit den Quartalsbilanzen der Großbanken JP Morgan Chase und Wells Fargo.

## Produktideen

Hella GmbH & Co KGaA	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>CV3P3P</u>	<u>CV32RM</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	46,18 EUR	68,71 EUR
Barriere	46,18 EUR	68,71 EUR
Hebel	5,4	4,4
Preis*	1,05 EUR	1,26 EUR

\*Indikativ

## Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
<b>Aktienmärkte weltweit</b>			
DAX30	13.202,90	-78,44	-0,59%
MDAX	26.856,18	-96,00	-0,35%
TecDAX	2.650,10	+0,33	+0,01%
EURO STOXX 50	3.595,24	-14,59	-0,40%
Dow Jones	25.574,73	+205,60	+0,81%
Nasdaq 100	6.708,49	+45,83	+0,68%
S&P 500	2.767,56	+19,33	+0,70%
Nikkei 225	23.653,82	-56,61	-0,24%
<b>Währungen</b>			
EUR/USD	1,2031	+0,0084	+0,71%
EUR/JPY	133,84	+0,73	+0,55%
EUR/GBP	0,8886	+0,0042	+0,47%
EUR/CHF	1,1742	+0,0057	+0,49%
USD/JPY	111,24	-0,19	-0,17%
GBP/USD	1,3538	+0,0034	+0,25%
AUD/USD	0,7891	+0,0050	+0,64%
<b>Rohstoffe</b>			
Öl (Brent)	69,12 USD	-0,08	-0,12%
Öl (WTI)	63,57 USD	+0,00	+0,00%
Gold (Comex)	1.323,00 USD	+3,70	+0,28%
Silber (Comex)	17,00 USD	-0,04	-0,21%
Kupfer (Comex)	3,2270 USD	-0,0085	-0,26%
Bund Future	160,50 EUR	-0,82	-0,51%

## Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
10:00	DE: Drillisch, ao HV	–
12:15	US: Blackrock, Ergebnis 4Q	–
12:50	US: JP Morgan Chase, Ergebnis 4Q	–
14:00	US: Wells Fargo, Ergebnis 4Q	–
14:30	US: Einzelhandelsumsatz Dez.	+0,4% gg Vm
14:30	US: Realeinkommen Dez.	–
14:30	US: Verbraucherpreise Dez.	+0,1% gg Vm
16:00	US: Lagerbestände Nov.	+0,4% gg Vm

## TECHNISCHE ANALYSE DAX - IM KORREKTURMODUS



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 13.121-13.152
- 13.085-13.099
- 13.005-13.024

Nächste Widerstände:

- 13.228-13.262
- 13.299
- 13.321-13.361

Der DAX pendelte gestern zunächst mehrere Stunden seitwärts, bevor eine dynamische Abwärtswelle zu einer Verletzung des Supports bei 13.228-13.255 Punkten führte. Die damit signalisierte Abwärtskorrektur ließ den Kurs bis auf ein Tagestief bei 13.152 Punkten nachgeben. Auf dem dort befindlichen Unterstützungsband formte das Aktienbarometer eine bullische Hammer-Kerze im Stundenchart und konnte im späten Handel die Verluste etwas eingrenzen.

Aus dem Pullback an die überwundene Abwärtstrendlinie wurde mit dem gestrigen Kursgeschehen eine deutlichere Korrektur. Die Trendlinie wurde per Tagesschluss wieder unterschritten. Dasselbe gilt mit Blick auf die Kurslücke vom 5. Januar. Der am 5. Januar und am 8. Januar gesehene Ausbruch hat sich als Bullenfall entpuppt. Der übergeordnete technische Schaden ist bislang jedoch noch gering. Der Index hat gerade bis zum 38,2%-Fibonacci-Retracement der Rally vom Dezember-Tief korrigiert und befindet sich noch oberhalb der gleitenden Durchschnittslinien der vergangenen 20 und 50 Tage sowie oberhalb der Durchschnittslinien der letzten 100 und 200 Stunden. Es bedarf allerdings eines nachhaltigen und dynamischen Anstiegs über 13.299 Punkte, damit die Bullen wieder unmittelbar das Ruder übernehmen können. Nächste potenzielle Widerstände liegen dann bei 13.321-13.361 Punkten und 13.425 Punkten. Ein Tagesschluss über der letztgenannten Marke wäre übergeordnet bullish mit nächsten Zielen bei 13.476-13.526 Punkten, 13.566 Punkten und 13.621 Punkten. Ein Rutsch unter 13.121-13.152 Punkte wäre kurzfristig bearish mit möglichen Zielen bei 13.085-13.099 Punkten und 13.005-13.024 Punkten.

# Produktideen

## Long Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CE1DLL</u>	<u>CV36AB</u>	<u>CE5YRQ</u>
Laufzeit	14.03.18	open end	open end
Basispreis	12.825,00 P.	11.934,31 P.	–
Barriere	12.825,00 P.	12.130,00 P.	–
Hebel/Faktor*	30,1	10,2	10
Preis*	4,54 EUR	13,13 EUR	20,89 EUR

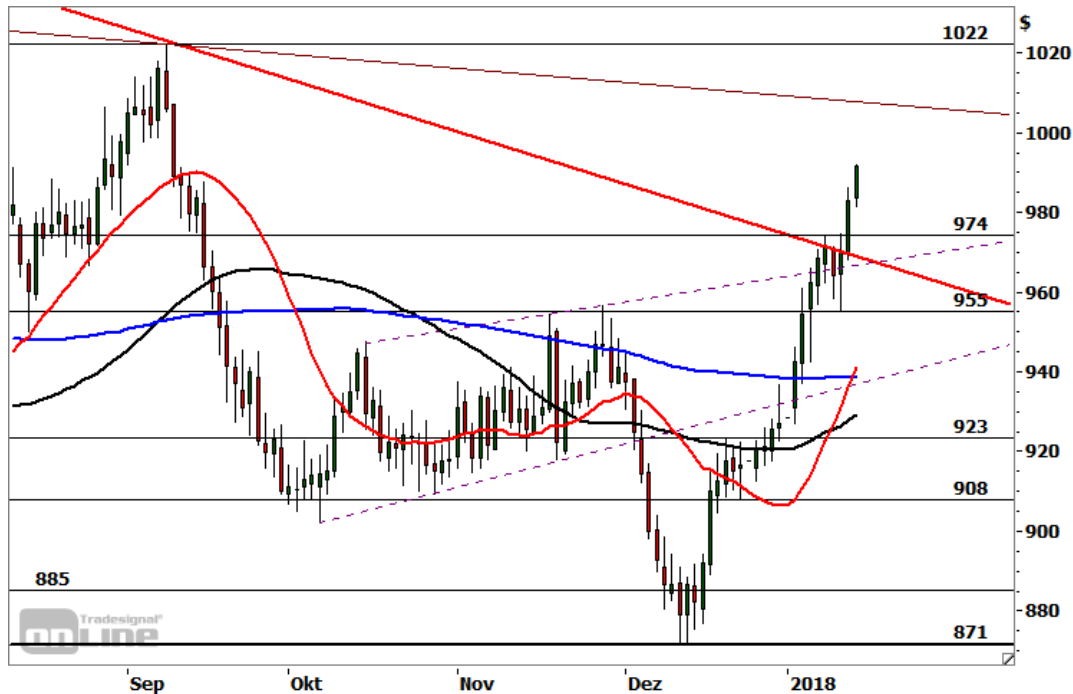
\*Indikativ

## Short Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CE16PS</u>	<u>CV33PM</u>	<u>CV37Q3</u>
Laufzeit	14.03.18	open end	open end
Basispreis	13.625,00 P.	14.471,12 P.	–
Barriere	13.625,00 P.	14.260,00 P.	–
Hebel/Faktor*	30,5	10,7	10
Preis*	4,17 EUR	12,25 EUR	6,84 EUR

\*Indikativ

## MARKTIDEE: PLATIN - DYNAMISCHER KURSSCHUB



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Platin hatte im Jahr 2008 ein Allzeithoch bei 2.299 USD markiert und war anschließend innerhalb weniger Monate bis auf 733 USD eingebrochen. Es folgte eine bis zum Jahr 2011 andauernde zyklische Rally bis 1.913 USD. Seither befindet sich das Edelmetall in einem langfristigen Bärenmarkt. Dieser führte die Notierung zurück bis auf ein im Januar 2016 gesehenes Tief bei 810 USD. Nach einer Erholung bis 1.194 USD ging es seit August 2016 wieder in Richtung Süden. Eine mehrfach getestete bedeutsame Unterstützungszone bei 885-892 USD wurde im vergangenen Dezember im Rahmen einer Bärenfalle kurzfristig unterschritten. Ausgehend vom dabei ausgebildeten Tief bei 871 USD startete schließlich eine sehr dynamische Erholungsrally. Zuletzt hatte der Kurs eine mehrtägige Konsolidierung am Widerstand der Abwärtstrendlinie vom Hoch im Februar 2013 gezeigt. Im gestrigen Handel überwand der Rohstoff diese Hürde schwingvoll und markierte ein 4-Monats-Hoch. Eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung ist wahrscheinlich. Nächste Widerstände und Ziele liegen bei 998-1.009 USD, 1.022 USD und 1.045 USD. Mit einem nachhaltigen Anstieg über die letztgenannte Marke würde sich das längerfristige Chartbild aufhellen und es könnte der Bereich 1.200 USD anvisiert werden. Unterstützungen für den Fall eines Rücksetzers befinden sich bei 967-974 USD, 955/957 USD und 937-941 USD. Darunter würde sich das technische Bild kurz- bis mittelfristig eintrüben und es müssten Abgaben in Richtung 908 USD und 871/885 USD eingeplant werden.

## Produktideen

	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>
Typ	Call	Put
WKN	<u>CV4PVM</u>	<u>CV73FE</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	760,521 USD	1.259,156 USD
Barriere	783,000 USD	1.228,000 USD
Hebel	4,3	3,5
Preis*	1,88 EUR	2,31 EUR

\*Indikativ



## DISCLAIMER

---

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad verwiesen ([www.fayad-research.de/disclaimer](http://www.fayad-research.de/disclaimer)). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats\*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: [research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer\\_1/index.jsf](http://research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf)

\*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.